

FREIZEITTIPPS

Perfekt, weil niederschwellig!

OPEN-AIR bietet mehr als nur Kino: Konzerte flankieren Filmabende, Gespräche, gemeinsames Essen

GRIMMA/KÖSSERN. Filme, Musik, Orte miteinander verbinden – und vor allem Menschen: Das ist der Anspruch eines kleinen Vereins mit dem so unspektakulären wie präzisen Namen Ortskultur. Gegründet in Kössern südlich von Grimma, startete er Anfang August in die erste große Open-Air-Saison. Die begann und endet im Kössern, reicht aber weit über die Dorfgrenzen hinaus bis nach Colditz, Rochlitz, Grimma und Altmöritz am Südrand des Leipziger Landes. Bis Ende September sollen elf Veranstaltungen stattfinden – ohne Eintritt, auf Spendenbasis.

„Wir sind drei Leute aus der Region mit unterschiedlichem beruflichem und Lebenshintergrund, die das vorantreiben. Was uns motiviert, ist der Wunsch, Menschen wieder näher zusammenzuführen“, sagt Mirko Kück. Das schließt Cornelia Simon und Wulf Hoffmann ein. Zu Hause sind alle drei in Kössern, dem idyllisch zwischen der Mulde und dem Thümlitzwald gelegenen Dorf, bekannt vielen vor allem durch das barocke Jagdhaus und die Veranstaltungen dort. Inzwischen zählt der Verein sieben Aktive, kann auf die Unterstützung zahlreicher Partner zurückgreifen. Zuerst holte man die Liedertour –



Cornelia Simon, Mirko Kück und Wulf Hoffmann laden am Sonnabend zur ersten großen Sommerkino-Open-Air-Saison ein. Foto: Thomas Kube

eine seit drei Jahrzehnten von Leipzig ausgehende Tournee von Musikern und Liedermachern zu besonderen Spielstätten – nach Kössern. „Die Resonanz hat uns bestärkt, das Ganze weiterzuentwickeln. Kino ist da ein perfektes Format, weil niederschwellig“, sagt Kück. Die Premiere fand in kleinem Rahmen vergangenes Jahr im Dorf statt; zudem wurden am

Heimatturm im nahen Colditz zwei Filme gezeigt. Dass die erste vollständige Saison gleich bis nach Mittelsachsen und ins Leipziger Land hineinreicht, habe sich ergeben: „Im Schloss Rochlitz hieß es: Macht das auch bei uns. Und über die Liedertour haben wir Sandy Lehmann aus Bad Lausick kennengelernt.“ Die Unternehmerin stellt das Hof-

gut in Altmöritz (Stadt Rochlitz), einen in den vergangenen Jahren denkmalschutzgerecht sanierten Jahrhunderte alten Gasthof samt Gut als Spielstätte zur Verfügung. Eine Leaderförderung macht diese erste Sommerkino-Open-Air-Saison möglich, die mehr bietet als Filmkultur. Verschränkt werden Kino und Musik, Gespräche und Austausch.

Der Auftakt Anfang August fand mit der deutschen Komödie „Ein Fest fürs Leben“ mit Christoph Maria Herbst in Kössern statt. Ein Höhepunkt soll die Veranstaltung „Expedition Arktis: Ein Abend mit Menschen aus Sachsen vom Eisbrecher ‚Polarstern‘“ am 21. August in der Klosterkirche Grimma werden. Gezeigt wird eine Dokumentation. Zu Gast sind Kapitän Stefan Schwarze und Schiffszimmermann Eugen Keller.

Bereits am Vorabend 20. August findet an selber Stelle eine Rock’n’Roll-Movie-Night statt: Nach einem Konzert von Frank Barracuda wird der Film „Elvis“ gezeigt. Sorbische Kultur und Live-Musik stehen am 12. September auf Schloss Colditz auf dem Programm, ein Gespräch mit Regisseurin Grit Lemke inklusive. Neugierig machen nicht nur auf Filme, sondern auch auf Orte, Themen, Menschen – das sei der Anspruch des Vereins Ortskultur, sagt Mirko Kück. Ein Projekt, das ausdrücklich auf Zuwachs angelegt ist. „Wir laden alle ein zu kommen. Und wenn es auch in anderen Gemeinden Interesse gibt, vielleicht beziehen wir die in die kommenden Planungen mit ein.“

E. SCHULREICH

■ Weitere Infos: www.ortskultur.de

Ein vergessener Sachse kehrt zurück

Im Kreismuseum Grimma wird der Naunhofer **SCHRIFTSTELLER ROBERT GRÖTZSCH** wiederentdeckt – mit Lesung und Musik

GRIMMA. Er wuchs in der sächsischen Kleinstadt Naunhof auf, schrieb Theaterstücke, wurde Journalist – und musste 1933 alles zurücklassen. Robert Grötzsch, geboren 1882, gestorben 1946, ist heute kaum noch jemandem ein Begriff. Dabei hat er ein Werk hinterlassen, das nichts von seiner Kraft verloren hat. Am Sonntag, 23. August, um 15 Uhr lädt das Kreismuseum Grimma zu einer musikalischen Lesung ein, die diesen fast vergessenen Autor wieder ins Licht rückt. Im Mittelpunkt steht Grötzschs Roman „Wir suchen ein Land“, erschienen 1936 im Exil. Das Buch schildert das Schicksal deutscher Emigranten, die nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten ihre Heimat verlassen mussten – so wie

Grötzsch selbst, der als überzeugter Antifaschist ins Ausland floh. Nach dem Zweiten Weltkrieg geriet das Werk nahezu in Vergessenheit.

EINE WIEDERENTDECKUNG

Wiederentdeckt haben ihn die beiden Journalisten und Buchautoren Maik Baumgärtner und Andreas Wassermann. Sie haben Grötzschs Lebensgeschichte rekonstruiert, seine Spuren verfolgt und den Roman nach rund 90 Jahren neu herausgegeben. In Grimma lesen sie nun daraus – und geben dem Publikum damit die Gelegenheit, einen bedeutenden sächsischen Autor erstmals oder neu kennenzulernen.

Begleitet wird die Lesung musikalisch von der Gitarristin Silvia



Diese beiden Autoren haben die Lebensgeschichte von Robert Grötzsch rekonstruiert: Maik Baumgärtner (.) und Andreas Wassermann. Fotos: Dominik Butzmann/privat

Kopáková, die als renommierte Musikerin für einen stimmungsvollen Rahmen sorgt. Worte und Klang ergänzen sich an diesem Nachmittag zu einem Erlebnis, das weit über eine klassische Buchvorstellung hinausgeht. Flucht, Exil, der Einsatz für demokratische Werte – die Themen, die Grötzsch in seinem Roman verhandelt, haben heute nichts an Aktualität eingebüßt. Das Kreismuseum Grimma macht mit dieser Veranstaltung deutlich, dass Regionalgeschichte und große historische Fragen keine Gegensätze sind.

■ Die Teilnahme erfordert eine vorherige Anmeldung. Interessierte können sich telefonisch unter 03437 911132 oder per E-Mail an mail@museum-grimma.de anmelden.

Zwei Sommerabende für den guten Zweck

Der **LIONS CLUB GRIMMA** lädt Ende August zu Musik, Tanz und Genuss ans Muldenufer – der Eintritt ist frei

GRIMMA. Wenn die Sonne über den Dächern Grimmas versinkt und das Licht der Sommerabende sich auf der Mulde spiegelt, wird das Ufer an der Klosterkirche Ende August zur Bühne: Am Freitag, 28. August, und Samstag, 29. August, veranstaltet der Lions Club Grimma zwei Abende unter freiem Himmel – mit elektronischer Musik, Live-Auftritten, Tanz und das alles für einen guten Zweck. Das Motto ist dabei simpel: „Trinken für den guten Zweck!“ Der Eintritt ist an beiden Tagen kostenlos. Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf fließen in die gemeinnützige Arbeit des Clubs – und kommen vor allem Kindern und Jugendlichen in Grimma und der Region zugute.

FREITAG: ELEKTRONISCHE BEATS AM WASSER

Den Auftakt macht der Freitagabend, der im Rahmen des Grimmaer „Abends der Sinne“ stattfindet. Unter dem Motto „Drei auf einem Floß“ legen die DJs Birdj,



Der Lions Club Grimma lädt Ende August zu zwei Musikabenden ans Muldeufer ein. Lions Club Grimma

SAMSTAG: ROCK’N’ ROLL UND PETTICOATS

Einen ganz anderen Ton schlägt der Samstag an. Ab 18 Uhr öffnet das Muldenufer erneut seine Pforten, ab 20 Uhr übernehmen die Boogiehechte die Büh-

ne. Bis Mitternacht bringen sie Boogie, Blues und Rock’n’ Roll der 50er- und 60er-Jahre nach Grimma – direkt vor der historischen Kulisse der Klosterkirche. Ausdrücklich willkommen sind dabei alle Generationen: ob begeisterte Tän-

zerinnen und Tänzer oder gespannte Zuhörer. Und wer sein Outfit dem Abend anpassen möchte: Petticoats, Hosenträger und Lederjacken im Stil der 50er-Jahre sind gern gesehen.

Die beiden Abende stehen auch für das Selbstverständnis des Lions Club. Mit ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen – darunter auch der Weinstand beim Stadtfest und die Glühweinhütte auf dem Weihnachtsmarkt – erwirtschaftet der Club die Mittel, mit denen er lokale Projekte unterstützt. In der Vergangenheit flossen die Gelder unter anderem in einen Fahrradparcours für Grundschüler und die Aufwertung von Spielplätzen in der Stadt. Passend zum Veranstaltungswochenende macht der Club außerdem auf den 2. Grimmaer Förderpreis aufmerksam. Vereine und gemeinnützige Organisationen können sich bewerben – die Preise werden beim Grimmaer Stadtfest im September verliehen.

Otterwisch feiert

OTTERWISCH. In Otterwisch wird gefeiert und zwar vom 21. bis 23. August: Gemeinsam stellen der Heimatverein Otterwisch und der Otterwischer Sportverein das Sommerfest im Jahnsportpark auf die Bühne – und dieses verspricht gute Unterhaltung mit Sport, Musik und Unterhaltung.

Schon am Freitag, 21. August, geht das bunte Treiben los und zwar um 17 Uhr: Freuen kann man sich dann auf das Sommertheater der Theater- und Tanzgruppe der Grundschule Otterwisch. Aufgeführt wird ab 17.30 Uhr das Stück „Der Traumzauberbaum“. Zum Fußball wird ab 18.30 Uhr gebeten – die Alten Herren aus Otterwisch messen sich mit den Alten Herren des SV 1863 Belgershain. Sehen kann man auch die erste Runde im DFB-Pokal und zwar live auf den Bildschirmen. Wer lieber ein wenig Unterhaltung mag, kann ab 20.20 Uhr in der Kirche Otterwisch die Popkantorei mit Lichtershow mit Maik Gosdzinski erleben. Ach ja: Ab 21.30 Uhr wird bei „House gemacht by Otterwisch“ zum Tanz aufgefordert...

Der Samstag, 22. August, lockt mit einem (Fußball-)Derby: Um 13 Uhr startet man mit dem Duell Otterwischer SV gegen TSV Großsteinberg in die Saison 2026/2027. Rund herum gibt es einen aufregenden Tag mit Bierkasten-Stapeln, Ponyreiten, Mini-Playback-Show, Kremserfahrt oder einem Minibagger-Geschicklichkeitswettbewerb. Musik gibt es ebenfalls: Um 19 Uhr spielt die Grasband Wachau auf, ab 21.30 Uhr steigt unter dem Motto „Lichter, Beats & Sommernacht“ die große Sommerparty mit dem Mobildisco-Tanzevent.

Und auch der Sonntag, 23. August, hat noch eine Menge zu bieten – das Otterwischer Oldtimer- und Schleppertreffen ab 11 Uhr beispielsweise. Oder die Otterolympiade ab 13 Uhr auf dem Sportplatz: Wer da die Nase vorn hat, kann sich vielleicht um 17 Uhr auf Ballonfahrten freuen ...

Herzlich willkommen
zum 16. Traktoren- und Oldtimertreffen
in Hobburg!

Samstag 22.08.26

Freitag 21.08.2026 / Anreise ab 18.00 Uhr möglich
Bei Musik ist für's leibliche Wohl bestens gesorgt

7.00 Eintreffen auf dem Festplatz
8.00 - 9.45 Begrüßungsrede bei
gesundem Frühstück
10.00 AUSFAHRT
ca. 11.45 Eintreffen der Fahrzeuge
mit Vorstellung
Für Treckerfreunde: Stammziehen, Wippe
Für Kinder: Kinderschminken, Hopseburg,
Traktorfahrten etc.
Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt
ab 13.00 Schaudreschen mit
Mähdrösch und Dreschmaschine

ab 14.00 Landwirtschaftsminister
G.v. Breitenbuch
14.00 Musik mit **DE HUTZENBOSSEN**
bei Kaffee und Kuchen
16.30 Begrüßung der amtierenden
Traktorenkönigin Lilly 1.
Vorstellung der Kandidatinnen für die
kommende Traktorenkönigin
Das Publikum wählt
Die Jury präsentiert die neue Traktorenkönigin
ab 19.30 - 24.00 Auftritt der **KULTPILOTEN**

Fam. Keymer * Am Lossatal 13 * 04808 Hobburg

www.lebensart-messe.de

LEBENSART
Garten, Wohnen und Lifestyle

21. – 23. August
Schlosspark Schkopau
täglich 10 bis 18 Uhr

7. ALPAKA-HOFFEST
Sonntag, 23.08.2026

EINTRITT
4,00 Euro pro Person
Kinder bis 12 Jahre frei

MULDENTAL
GRIMMA
ALPAKAS

11:00- 18:00 Uhr
Am Weinberg 1
04668 Grimma
14:00 Uhr
Straußenfütterung

- Informationen und Produkte von Alpakas
- Große Tombola (1. Preis 1 Heißluftballonfahrt für 2 Personen)
- Handwerker- und Händlerpräsentation
- Für Kinder: Rollenrutsche, Eisenbahn u. v. m.
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Alte und neue Technischau • Mittelaltermarkt

Ca. 12 + 16 Uhr
Pferdeshow

Ein Tag für die ganze Familie

unterstützt durch:
DER NATURSTAMMBAUER
ABENTEUER
BALLONREISEN
E-Mail: info@abenteuer-ballonreisen.de
Tel: 03437/7085669

www.Muldental-Alpakas.de